



# Wintervertreibung

Lesen Sie mehr über die Böögverbrennung am Funkensonntag auf Seite 2

## Unterbringung von Geflüchteten

Von den rund 35 Wohnungen, die im Besitz der Gemeinde sind, werden zur Zeit 15 Wohnungen über das Sozialamt an Geflüchtete untervermietet.

**Seite 3**

## FerienSpass-Angebote gesucht

Die Verantwortlichen des FerienSpass Wittenbach, Muolen und Häggenschwil suchen nach neuen engagierten Personen, die Lust haben, ein Angebot zu lancieren.

**Seite 4**

wir  
sind **Wittenbach**

# am Puls

Nr. 6 | 8. Februar 2024

# Von der Stroh puppe zum Knall

**Am 18. Februar findet in Wittenbach der Funkensonntag statt. Dabei spielt der Böögg eine zentrale Rolle: Er symbolisiert den Winter, den es zu vertreiben gilt. Bis der Böögg jedoch am Funkensonntag explodiert, sind unter anderem die Pfadfinder\*innen und ein Pyrotechniker gefragt.**

Am traditionellen Funkensonntag gilt es mit Lärm, Maskenspuk, Feuer und der Böögg-Verbrennung den Winter und die bösen Wintergeister zu vertreiben. Jérôme Wahsel ist als Mitglied des Funkensonntag-Organisationsteams für den Böögg und zusammen mit dem Feuerwehrverein für den Aufbau des Funkens zuständig. Bereits zum 7. Mal liegt die Verantwortung des Bööggs in seinen Händen. «Als ehemaliger Wittenbacher ist es mir eine Freude, bei dieser Tradition mitmachen zu dürfen und der Gemeinde etwas zurückzugeben.»

## Pfadfinder\*innen erstellen Böögg

Als Primarschüler ist Jérôme Wahsel selbst als Schellenklaus und als Hexe um den Funken gerannt. Später hat er als Pfadfinder beim Basteln des Bööggs mitgeholfen. «Das dürfte daher etwa der 20. Funkensonntag sein, an dem ich

teilnehme.» Auch heute liegt die Erstellung des Bööggs in den Händen der Pfadfinder\*innen. Eine Gruppe der Pfadi Peter und Paul trifft sich dazu im Rahmen einer Pfadiübung jeweils eine Woche vor dem Funkensonntag. Zuerst wird der Kopf aus Kleister geformt und angemalt. Dann werden über ein Eisenkreuz die Kleider gezogen und kräftig mit Stroh ausgestopft. So entsteht der manngrosse Böögg.

**«Der Pyrotechniker besorgt den Sprengstoff und überwacht am Funkensonntag auch dessen Zündung – die sogenannte Detonationskontrolle.»**

## Pyrotechniker montiert Sprengsatz

Damit der Böögg beim Verbrennen auch schön explodiert, wird ein Knallkörper montiert. Dazu ist vorgängig eine Bewilligung der Kantonspolizei nötig und ein Pyrotechniker kommt ins Spiel. Dieser besorgt nicht nur den Sprengstoff, sondern überwacht am Anlass auch dessen Zündung, die sogenannte Detonations-

kontrolle. Kurz vor dem Funkensonntag trifft sich der Pyrotechniker mit Jérôme Wahsel und montiert den Sprengsatz im Böögg. Zündschnüre an Armen und Beinen lösen, sobald sie Feuer gefangen haben, den Sprengsatz aus. «Nach der Montage des Sprengsatzes sperren wir den Böögg aus Sicherheitsgründen bis zum Funkensonntag weg», erklärt Wahsel.

## Feuer und Knall

Am Funkensonntag repräsentiert der Böögg den Winter. Er wird von den Pfadern im Trauermarsch vom Schulhaus Sonnenrain zur Funkenwiese getragen, begleitet von düsterer Musik der Guggenmusik Tschaggi Waggi und den als Schellenkläusen und Hexen verkleideten Primarschüler\*innen. Am Funkenplatz angekommen, montiert Jérôme Wahsel den Böögg auf dem vorbereiteten Funken. Sein letztes Stündchen hat geschlagen. Nachdem das Feuer entzündet wird, rennen die Schellenkläuse und Hexen um das Feuer bis der Böögg mit einem Knall detoniert. «Je schneller der Böögg explodiert, desto schöner solle der Sommer werden, sagt man ...», so Wahsel.

Isabel Niedermann |

## Funkensonntag, 18. Februar 2024

Bei ausserordentlichen Witterungsverhältnissen erfolgt am Sonntag ab 12.00 Uhr eine Meldung auf [www.wittenbach.ch](http://www.wittenbach.ch) über die Durchführung.

- 17.30 Uhr: Treffpunkt der teilnehmenden Schüler\*innen im Schulhaus Sonnenrain
- 18.00 Uhr: Start Umzug zur Funkenwiese
- Ca. 18.30 Uhr: Entzündung des Funkens
- Ca. 18.45 Uhr: Gemeinsamer Rückmarsch zum Schulhaus Sonnenrain

Aufgrund des Umzugs kann es beim öffentlichen Verkehr ab 18.00 bis ca. 18.30 Uhr zu kurzen Verspätungen kommen. Während des Umzugs ist die Strecke zwischen dem Gemeindehauskreisel und dem Schulhaus Sonnenrain für den Individualverkehr gesperrt. Der Busverkehr wird aufrechterhalten. Die Schüler\*innen aller Primarschulhäuser von Wittenbach sind herzlich eingeladen teilzunehmen.



Im Trauermarsch wird der Böögg zum Funkenplatz getragen. (Archivbild)

# Unterbringung der Geflüchteten

Das Sozialamt ist für die Unterbringung von geflüchteten Personen zuständig, die der Gemeinde vom Kanton zugeteilt werden. Dafür werden aktuell 22 Wohnungen beansprucht. Bei mehr als der Hälfte dieser Wohnungen handelt es sich um gemeindeeigene Wohnungen. Für das Sozialamt wie auch für die Liegenschaftsverwaltung ist eine solche Vermietung mit Vorteilen verbunden.

In der Gemeinde Wittenbach leben Stand Dezember 2023 knapp 270 geflüchtete Personen. Je nach Status können die Geflüchteten ihren Wohnort innerhalb des Kantons selbst bestimmen oder sie werden vom Kanton im Verhältnis zur Einwohnerzahl auf die Gemeinden verteilt. Für diese Familien, Einzelpersonen oder Paare ist grundsätzlich das Sozialamt für die Unterbringung zuständig. In einigen Fällen wohnen diese Personen bei Verwandten oder Bekann-



15 Wohnungen der Gemeinde werden aktuell an geflüchtete Personen untervermietet.

**«Es ist nie vorgekommen, dass wir bestehenden Mieter zugunsten von geflüchteten Personen gekündigt haben.»**

ten bzw. finden selbstständig eine Wohnung. In den meisten Fällen hingegen sucht das Sozialamt passende Wohnungen, wie Jessica Kern, Leiterin des Sozialamtes, erklärt: «Entweder wir finden eine geeignete Wohnung auf dem Wohnungsmarkt oder klären mit der Liegenschaftsverwaltung der Gemeinde, ob eine entsprechende Wohnung frei ist.» Der Mietvertrag wird in beiden Fällen auf die Politische Gemeinde ausgestellt.

## Vorteil von gemeindeeigenen Wohnungen

Aktuell sind 49 Personen, für welche das Sozialamt für die Unterbringung zuständig ist, auf

22 Wohnungen in Wittenbach verteilt. 15 davon sind Wohnungen der Gemeinde. Die Unterbringung in den gemeindeeigenen Wohnungen ist für Jessica Kern mit Vorteilen verbunden: «Wir profitieren von vereinfachten Abläufen, einer unkomplizierten und reibungsfreien Zusammenarbeit mit der Liegenschaftsverwaltung und haben bei Bedarf eine Ansprechperson im Haus.» Aber auch Thomas Segginger, Liegenschaftsverwalter der Gemeinde, schätzt die Zusammenarbeit mit dem Sozialamt. «Externe Vermietungen bringen durch die Ausschreibung, Wohnungsbesichtigungen etc. einen grösseren Aufwand mit sich.» Von den insgesamt rund 35 gemeindeeigenen Wohnungen werden 15 über das Sozialamt an Geflüchtete untervermietet.

## Sinnvolle Zwischennutzung

Die Gemeinde hat in vergangener Zeit verschiedene Liegenschaften, insbesondere an

der St. Gallerstrasse, gekauft. Dies mit der Idee, im Rahmen der Ortsplanung Möglichkeiten für die künftige Entwicklung des Schulhauses Kronbühl zu schaffen. Bis auf Weiteres dienen die Liegenschaften jedoch weiterhin als Wohnraum. Bestehende Mietverhältnisse wurden gemäss Thomas Segginger beim Kauf jeweils zu den gleichen Konditionen übernommen. Die Geflüchteten konnten immer in freien Wohnungen untergebracht werden. «Es ist nie vorgekommen, dass wir bestehenden Mietern zugunsten von geflüchteten Personen gekündigt haben.» Die Situation um die Unterbringung von Geflüchteten ist laut Jessica Kern in Wittenbach glücklicherweise entspannt, nicht zuletzt auch dank den gemeindeeigenen Liegenschaften: «Aktuell sind wir noch in der Lage, für die uns zugewiesenen Personen Wohnraum zu finden.»

Isabel Niedermann |

Publikationsorgan der Gemeinde Wittenbach  
Erscheint donnerstags in Wittenbach.

wittenbach

Herausgeber:  
Politische Gemeinde Wittenbach  
www.wittenbach.ch, 071 292 21 11

Titelbild: Politische Gemeinde Wittenbach

Verlag, Layout, Inserate und Druck:  
Cavelti AG, Gossau  
ampuls@cavelti.ch, 071 388 81 81

Auflage: 5000 Ex. (gedruckt auf 100% Altpapier, blauer Engel)

Die aktuellen Inseratetarife sowie Erscheinungsdaten sind online unter [www.ampuls-wittenbach.ch](http://www.ampuls-wittenbach.ch) abrufbar.

Redaktionsschluss: Montag, 12. Februar, 10.00 Uhr.

Einsendungen (Inserate und Texte)  
an [ampuls@cavelti.ch](mailto:ampuls@cavelti.ch).

## Kanton St. Gallen ist «uf Bsuech dihei» an der OLMA

**Diesen Herbst ist der Kanton St. Gallen nach über 30 Jahren wieder Gastkanton an der OLMA. Doch wie soll das Motto in der St. Galler Mundartvielfalt geschrieben werden? Das entscheidet bis am 18. Februar die Bevölkerung unter [www.sg.ch/olma](http://www.sg.ch/olma).**

Der Auftritt des Kantons St. Gallen und seiner 75 politischen Gemeinden sowie der 100 Ortsgemeinden und Korporationen an der OLMA 2024 findet unter dem Motto «Uf Bsuech dihei» statt. Die OLMA ist das Wohnzimmer der Ostschweiz. Hier trifft sich Land und Stadt und feiert elf Tage lang. Zusammen mit den Gemeinden bietet der Kanton St. Gallen seinen Einwohner\*innen einen Ort, um ihre Heimat und Mitmenschen neu zu entdecken. Sie tauchen ein in Geschichten von St. Galler\*innen, die ganz nah oder weit weg mit herausragenden Ideen und Mut unseren Alltag prägen und unsere Zukunft gestalten. Besucher\*innen erleben den Kanton mit allen Sinnen. So

entdecken sie Gemeinsames und Diverses. Es wird eine Entdeckungsreise in die eigene Heimat. Ziel ist ein Auftritt voller Emotionen, ein Treffpunkt für frische Diskussionen mit neuen Freunden und alten Bekannten, die bei sich zu Hause Gast sein dürfen.

*Aus einer Meldung des Kantons St. Gallen, der St. Galler Ortsgemeinden und der VS GP*

### «Uf Bsuech dihei» oder doch «Uf Bsuech dehom»

Die St. Galler Dialektvielfalt ist gross. Welche Varianten von «daheim» im OLMA-Motto gibt es und welche Variante ist die häufigste? Je nach Region würde man sich anders entscheiden. Darum fragen wir die Bevölkerung. Bis zum 18. Februar können St. Galler\*innen auf [www.sg.ch/olma](http://www.sg.ch/olma) die definitive Schreibweise selbst mitbestimmen.

## Bundesübungen 2024

An folgenden Daten finden die Bundesübungen statt.

Samstag,	04. Mai,	09.00 bis 11.00 Uhr
Montag,	10. Juni,	17.30 bis 19.30 Uhr
Montag,	24. Juni,	17.30 bis 19.30 Uhr
Montag,	05. August,	17.30 bis 19.30 Uhr
Samstag,	17. August,	09.00 bis 11.00 Uhr
Samstag,	24. August,	09.00 bis 11.00 Uhr

### Organisation

Schützengesellschaft Wittenbach,  
[www.sg-wittenbach.ch](http://www.sg-wittenbach.ch)

### Ort

Schiessanlage Erlenholz  
Schiesspflichtige haben den militärischen Leistungsausweis (Schiessbüchlein), die Anforderung des VBS (PISA-Blatt mit Klebeetiketten) sowie einen persönlichen Ausweis unbedingt mitzubringen. Löseschluss jeweils 30 Min. vor Schiessende.

### Eidg. Feldschiessen 2024

In der Schiessanlage Erlenholz, Wittenbach

Freitag,	24. Mai,	17.30 bis 19.30 Uhr
Samstag,	25. Mai,	09.00 bis 12.00 Uhr 13.30 bis 14.30 Uhr
Sonntag,	26. Mai,	09.00 bis 12.00 Uhr

## Gesucht: Spannende Angebote für den FerienSpass

Jedes Jahr organisiert die Arbeitsgruppe FerienSpass für Kinder der Gemeinden Wittenbach, Muolen und Häggenschwil in den letzten drei Sommerferienwochen ein abwechslungs-

reiches FerienSpass-Programm. Dazu sind wir immer wieder auf der Suche nach engagierten Anbieter\*innen. Möchten Sie ein lässiges Angebot auf die Beine stellen und Teil eines grossartigen Projekts sein? Sie entscheiden dabei, für welche Altersklasse Ihr Angebot gedacht ist, wie lange es dauert, wie viele Kinder mitmachen können oder wie viel die Teilnehmer\*innen dafür bezahlen sollen.

Auf [www.ferienspass-wmh.ch](http://www.ferienspass-wmh.ch) finden Sie die wichtigsten Informationen, die Sie als Veranstalter\*in wissen müssen. Gerne dürfen Sie sich aber auch mit allfälligen Fragen direkt bei Luca Brülisauer, 071 292 21 25, melden. Der FerienSpass 2024 findet vom 22. Juli bis 9. August statt. Wir würden uns über ein Angebot von Ihnen freuen.

*Arbeitsgruppe FerienSpass*



*Spiel und Spass mit Ponys war im letzten Jahr eines von vielen FerienSpass-Angeboten.*

## BAUANZIGE

Auf der rechtsverbindlichen Publikationsplattform (Link auf [www.wittenbach.ch](http://www.wittenbach.ch)) ist folgende Bauanzeige zu finden:

- Umbau Gewerbehalle und Umgebungsgestaltung, Industriestrasse 6, 9300 Wittenbach; Gesuchstellerin: Eigenmann AG Immobilien / Verwaltungen

Die Unterlagen können vom 9. bis am 22. Februar 2024 im Gemeindehaus Wittenbach im Bausekretariat eingesehen werden.

wir sind  
**Wittenbach**

## URNENABSTIMMUNG

Sonntag, 3. März 2024

**Volksinitiative vom 28. Mai 2021**  
«Für ein besseres Leben im Alter  
(Initiative für eine 13. AHV-Rente)»

**Volksinitiative vom 16. Juli 2021** «Für eine  
sichere und nachhaltige Altersvorsorge  
(Renteninitiative)»

**Erneuerungswahl des Kantonsrats**

**Erneuerungswahl der Mitglieder  
der Regierung**

**Ersatzwahlen des Kreisgerichts St. Gallen**

**Persönliche Stimmabgabe an der Urne**

Sonntag, 3. März, 10.00 bis 11.00 Uhr,  
Ort: Gemeindehaus

**Vorzeitige Stimmabgabe**

Am Donnerstag und Freitag vor dem Ab-  
stimmungssonntag kann bei der Ratskanzlei,  
Büro Nr. 203, 2. Etage, Gemeindehaus,  
während der Bürozeit, vorzeitig gestimmt  
werden.

**Fehlende Stimmausweise und Stimmzettel**

können bis Freitag, 1. März, 16.00 Uhr, bei  
der Ratskanzlei bezogen werden.

**Briefliche Stimmabgabe – und was Sie  
dabei unbedingt beachten müssen, damit  
Ihre Stimme zählt ...**

1. Ausgefüllte Stimmzettel in das beilie-  
gende Stimmcouvert oder in ein priva-  
tes Couvert legen. **Ohne Couvert** ist die  
Stimmabgabe **ungültig**.
2. Erklärung für die briefliche Stimmab-  
gabe auf dem **Stimmausweis unter-  
schreiben**.
3. Couvert mit den Stimmzetteln und dem  
unterzeichneten Stimmausweis in das  
Fenstercouvert legen, in dem Sie das  
Abstimmungsmaterial erhalten haben.
4. Letztmögliche Termine für die briefliche  
Stimmabgabe:
  - **Per Post:** Donnerstag vor dem Ab-  
stimmungssonntag bis zur letzten  
Leerung des Post-Briefkastens
  - **Einwurf in den Briefkasten beim  
Gemeindehaus:** am Abstimmungs-  
sonntag bis zur Urnenschliessung  
(11.00 Uhr)
  - **Abgabe an der Urne:** am Abstimmungs-  
sonntag bis zur Urnenschliessung

## Pflegen, unterstützen, beraten

**SPITEX REGIOWITTENBACH** Wir pflegen,  
unterstützen und beraten hilfe- und pflege-  
bedürftige Menschen aller Altersgruppen so-  
wie deren Angehörige.

**So erreichen Sie uns**

Spitex RegioWittenbach, 071 298 45 47,  
Industriestrasse 4, 9300 Wittenbach

Montag bis Freitag,  
8.00 bis 12.00 und 13.00 bis 15.00 Uhr

Werden Sie Mitglied, so unterstützen Sie un-  
sere tägliche Arbeit. Unser Spendenkonto:  
PC 90-1729-3



### JEWELNS FREITAG

**Aquawell-Wassergymnastik der  
Rheumaliga** ■ Hallenbad Sonnenrain  
■ Rheumaliga SG, GR, AI/AR und  
Fürstentum Liechtenstein ■ Kurs 1:  
13–13.45 Uhr ■ Kurs 2: 13.45–14.30 Uhr ■  
[www.rheumaliga.ch](http://www.rheumaliga.ch)

### JEWELNS MITTWOCH, AUSSER SCHULFERIEN

**Fit Gym Pro Senectute Senior\*innen** ■  
Singsaal Schulhaus Kronbühl ■ Pro  
Senectute Gossau und St. Gallen Land ■  
9–10 Uhr ■ [www.sg.prosenectute.ch](http://www.sg.prosenectute.ch)

## FEBRUAR

### DONNERSTAG, 8. FEBRUAR

**Offene Sprechstunde und Integrations-  
café** ■ Familienwerk ■ Integrationsbeauf-  
tragte Gemeinde Wittenbach ■ 14–17 Uhr

### SAMSTAG, 10. FEBRUAR

**Fasnachtsumzug Wittenbach** ■ Vom  
Schwimmbad via Gemeindehaus und  
Bahnhof zum Zentrumsplatz ■ OK,  
Fasnacht Wittenbach ■ 14.14–17 Uhr ■  
[www.fasnachtwittenbach.ch](http://www.fasnachtwittenbach.ch)

### MONTAG, 12. FEBRUAR

**leserei im zeit-raum – Herbert Clyde  
Lewis: Gentleman über Board** ■  
zeit-raum wittenbach, ehemaliges  
weisses Schulhaus Dorf ■ Verein  
zeit-raum wittenbach ■ 19.30 Uhr ■  
[www.zeit-raum-wittenbach.ch](http://www.zeit-raum-wittenbach.ch)

### DIENSTAG, 13. FEBRUAR

**Informationsanlass «Arbeiten bei  
Pro Senectute»** ■ Kirchenzentrum  
Wittenbach Vogelherd ■ Pro Senectute  
Gossau & St. Gallen Land ■ 14–15 Uhr ■  
[www.sg.prosenectute.ch](http://www.sg.prosenectute.ch)

**Zwirbeltreff** ■ Familienwerk ■  
Zwirbeltreff ■ 15–17 Uhr

### MITTWOCH, 14. FEBRUAR

**musik im zeit-raum – Musik und Liebe** ■  
zeit-raum wittenbach, ehemaliges  
weisses Schulhaus Dorf ■ Verein  
zeit-raum wittenbach ■ 19 Uhr ■  
[www.zeit-raum-wittenbach.ch](http://www.zeit-raum-wittenbach.ch)

### DONNERSTAG, 15. FEBRUAR

**Hauptversammlung 60plus Wittenbach** ■  
St. Konrad, Kronbühl ■ 60plus Wittenbach

**Rägebogä** ■ Vogelherd, evangelisches  
Kirchgemeindezentrum ■ Rägebogä ■  
9.30–11 Uhr

**Offene Sprechstunde und Integrations-  
café** ■ Familienwerk Wittenbach ■  
Integrationsbeauftragte, Gemeinde  
Wittenbach ■ 14–17 Uhr

**Podium: «Auf den Zahn gefühlt»** ■  
Schulhaus Sonnenrain (Aula) ■  
FDP Wittenbach-Muolen ■ 19 Uhr

## Handänderungen im Januar

Auf der rechtsverbindlichen Publikationsplattform (Link auf [www.wittenbach.ch](http://www.wittenbach.ch)) sind folgende Handänderungen vom Januar 2024 zu finden:

Veräusserer/Veräusserin	Erwerber/-in	Objekt
<b>Pscheid</b> Rebekka 9320 Arbon	<b>Muheim</b> Walter, <b>Muheim</b> Imelda 9300 Wittenbach, – ME zu je ½ –	Betten 47 Einfamilienhaus mit 678 m <sup>2</sup> Boden
<b>Graf Werner, Erbgemeinschaft</b> 9001 St. Gallen – Gesamteigentum –	<b>Islami</b> Islam, <b>Islami</b> Ronita 9000 St. Gallen, – ME zu je ½ –	Grüntalstrasse 16a 5-Zimmer-Wohnung mit Autoeinstellplatz
<b>Graf Werner, Erbgemeinschaft</b> 9001 St. Gallen – Gesamteigentum –	<b>Adhanom</b> Tesfu, 8556 Illhart – ME zu <sup>43</sup> / <sub>100</sub> – <b>Tesfay</b> Adhanet, 9300 Wittenbach – ME zu <sup>57</sup> / <sub>100</sub> –	Grüntalstrasse 16 5-Zimmer-Wohnung
<b>Politische Gemeinde Wittenbach</b> 9300 Wittenbach	<b>Schetter Liegenschaften AG</b> 9300 Wittenbach	Bächi / Bächitobel 532 m <sup>2</sup> Boden
<b>Politische Gemeinde Wittenbach</b> 9300 Wittenbach	<b>Filipaj Architektur AG</b> 9010 St. Gallen	Bächi / Bächitobel 223 m <sup>2</sup> Boden
<b>Niederer</b> Arnold, <b>Erbgemeinschaft</b> , 9032 Engelburg – Gesamteigentum –	<b>Mehmeti</b> Shaban, <b>Mehmeti</b> Katja 9016 St. Gallen – ME zu je ½ –	Gatterwies 10 Einfamilienhaus, Garage mit 926 m <sup>2</sup> Boden
<b>Balaj</b> Adnan, <b>Balaj</b> Jasmin 5323 Rietheim, – ME zu je ½ –	<b>Kühnis</b> Daniel, <b>Kühnis</b> Petra 9014 St. Gallen, – ME zu je ½ –	Grüntalstrasse 16a 3-Zimmer-Wohnung
<b>Kündig</b> Rosmarie 9016 St. Gallen	<b>Kündig</b> Mathias, 9500 Wil <b>Kündig</b> Lukas, 9500 Wil, – ME zu je ½ –	Schlosshaldenstrasse 13, 4 ½-Zimmer- Wohnung mit Autoeinstellplatz Schlosshaldenstrasse 13, 4 ½-Zimmer- Wohnung mit Autoeinstellplatz
<b>Kündig</b> Rosmarie 9016 St. Gallen	<b>Kündig</b> Daniel 9012 St. Gallen	Schlosshaldenstrasse 7, 3 ½-Zimmer- Wohnung mit Autoeinstellplatz
<b>Strauss</b> Daniel 7323 Wangs <b>Blum Strauss</b> Sandra, <b>Erbgemeinschaft</b> , 7323 Wangs – Gesamteigentum – – ME zu je ½ –	<b>Graf</b> Johannes, <b>Klersy</b> Paula 9000 St. Gallen – ME zu je ½ –	Bauholzstrasse 24 Einfamilienhaus mit 738 m <sup>2</sup> Boden
<b>Lenherr</b> Marlene 9323 Steinach	<b>Manser</b> Albert 9058 Brülisau	Studerswilerstrasse 7 3 ½-Zimmer-Wohnung
<b>Graf Werner, Erbgemeinschaft</b> 9001 St. Gallen – Gesamteigentum –	<b>Ghiban</b> Florian, <b>Ghiban</b> Lavinia Izabela 9400 Rorschach, – ME zu je ½ –	Grüntalstrasse 16b 5-Zimmer-Wohnung
<b>Zürich Anlagestiftung</b> 8050 Zürich	<b>Finara AG</b> 9533 Kirchberg	Bruggwiesen 5 48 Wohnungen mit 53 Autoeinstellplätzen
<b>Bischof</b> Wilhelm, <b>Erbgemeinschaft</b> 9300 Wittenbach – Gesamteigentum –	<b>Simon</b> Uwe, <b>Simon</b> Bernadette 9057 Weissbad – ME zu je ½ –	Gommenschwil 8 Wohnhaus, Scheune, zwei Remisen, Garage mit 2969 m <sup>2</sup> Boden
<b>Helvetica Swiss Living AG</b> 8002 Zürich	<b>Herzog</b> Beatrice 8834 Schindellegi	Arbonerstrasse 4a 14-Familien-Haus mit 2647 m <sup>2</sup> Boden

## TODESFÄLLE JANUAR

03. **Reichle, Rudolf**, von Appenzell AI, geboren am 29. April 1947, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Alterszentrum Kappelhof.

07. **Högger geb. Andermatt, Anna Johanna**, von Gossau SG, geboren am 1. Mai 1924, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Bruggwaldstrasse 51, 9008 St. Gallen.

08. **Pichler geb. Stieger, Heidi**, von Hundwil AR, geboren am 2. November 1932, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Romanshornstrasse 91.

10. **Kaufmann geb. Aregger, Theresia** (genannt Theres), von Muolen SG und Ballwil LU, geboren am 24. August 1938, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Alterszentrum Kappelhof.

16. **Vesnaver, Anita**, von Italien, geboren am 25. Juli 1934, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Adlerstrasse 2.

18. **Löhrrer geb. Bernet, Hildegard Hermine** (genannt Adi), von Waldkirch SG, geboren am 4. September 1924, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Alterszentrum Kappelhof.

25. **Reichart geb. Schwank, Marlise Elsbeth**, von Münsterlingen TG, geboren am 8. April 1942, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Romanshornstrasse 79.

30. **Rabl geb. Keilwerth, Leopoldine Theresia**, von Wittenbach SG, geboren am 26. März 1932, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Alterszentrum Kappelhof.

wir sind  
**Wittenbach**

## Katholische Kirche

# Tradition und Brauchtum im Kirchenjahr

**Eine Ausstellung zur Herkunft unserer Traditionen und Bräuche**  
**Vom 7. bis 15. März im Kirchenzentrum**  
**St. Konrad, Wittenbach**

Früher stand im Lebensmittelpunkt der Menschen ganz selbstverständlich die Religion mit ihren Bräuchen. Das Kirchenjahr mit seinen Höhepunkten vom Advent bis Christkönig bestimmte den Lebens- und Schaffenskreis der Menschen.

Heute hat sich vieles verändert. Von Magie und Mystik geprägte Vorstellungen sind neuen Ansichten gewichen und werden heute nicht mehr verstanden. Der Mensch hat weitgehend verlernt, mit dem Rhythmus der Natur zu leben. So ist ein grosser Wissensschatz verlorengegangen: z. B. das Gespür, das Leben nach dem Rhythmus der Jahreszeiten auszurichten oder das Wissen um Heil- und Kräuterkunde.

Diese Ausstellung will versuchen, den Ursprüngen von Traditionen und Bräuchen auf den Grund zu gehen und zu erklären, warum es wichtig ist, sie, wenn auch in moderner Form, den nächsten Generationen weiterzugeben.

**Vernissage:** Donnerstag, 7. März, um 18.30 Uhr, anschliessend Apéro

**Öffnungszeiten:** Nach den Gottesdiensten und täglich von 10.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr

**Sonntag, 10. März, um 14.30 Uhr:** Gottesdienst, musikalisch gestaltet vom Jodelchörli Ruggisberg, mit anschliessendem Apéro

**Dienstag, 12. März, um 14.30 Uhr:** Vortrag von Schwester Dorothea vom Kloster «Leiden Christi», Jakobsbad

*Regula Loher* |



## «Feria quarta cinerum»

Vierter Tag (= Mittwoch) der Asche. So heisst der Aschermittwoch auf Lateinisch. Eine andere Bezeichnung ist «Dies cinerum», Tag der Asche.

Mit diesem Tag beginnt die vierzig tägige Fastenzeit.

Die Fastenzeit soll an die 40 Tage erinnern, die Jesus in der Wüste gefastet hat. Als vorösterliche Busszeit ist sie die Einladung, sich frei zu machen für Gott und sich innerlich auf das grosse Osterfest vorzubereiten.



### Kein Aschermittwoch in der orthodoxen Kirche

Die Ostkirche kennt die Tradition, die Gläubigen mit einem Aschekreuz zu bezeichnen, nicht, daher gibt es dort auch keinen Aschermittwoch.

Hingegen hat sich der Brauch in der evangelischen Kirche bis heute erhalten, wenn auch vor allem in Gemeinden mit lutherischer Prägung. Daher kennt man die Ascheausteilung in den reformierten Gemeinden der Schweiz kaum.

### Spendung des Aschekreuzes in Wittenbach

Der Gottesdienst mit Spendung des Aschekreuzes ist am 14. Februar, um 19.00 Uhr, in St. Ulrich.

Bringen Sie dazu die Palmzweige von Palmsonntag von zu Hause mit und werfen Sie diese ins Feuer vor dem Haupteingang. Daraus gewinnen wir die Asche für den Gottesdienst.

*Christian Leutenegger* |

## Brot & Wein: «Ein Prophet geht baden!»

**Sonntag, 18. Februar, 19.00 Uhr, St. Konrad**  
 Herzliche Einladung zum etwas anderen Gottesdienst.

**Mit «euphonic» (siehe Extra-Beitrag).**

*Sonja Billian und Christian Leutenegger* |



## Katholische Kirche

### «euphonic» a cappella

#### Wohlklang: stimmungsgewaltig – feinsinnig

Toller Gesang im Rahmen der Feier «Brot & Wein»

- When you believe
- Das Abendlied (Rheinberger)
- Sing to the Lord a new Song
- Oh Lord! (Eigenkomposition)
- Hallelujah (Cohen)
- Oh when the Saints

**Sonntag, 18. Februar, 19.00 Uhr, St. Konrad**



Pfarrei St. Ulrich und St. Konrad Wittenbach

#### Pfarreibeauftragter

Christian Leutenegger, Telefon 071 298 30 65,  
E-Mail: c.leutenegger@altkon.ch

#### Sekretariat (Dorfstrasse 24)

Öffnungszeiten Mo–Do: 9.00–11.00 Uhr  
Susanne Humbel-Gann, Telefon 071 298 30 20,  
E-Mail: pfarramt.wittenbach@altkon.ch

#### Sozialdienst (Dorfstrasse 24)

Sven Keller, Telefon 071 298 30 70, E-Mail: s.keller@altkon.ch

#### Mesmer\*in St. Ulrich (Dorfstrasse 24)

Gaby und Kurt Merz, Telefon 071 298 26 06 oder 079 622 74 99

#### Mesmer St. Konrad (Weidstrasse 7)

Ivo Garic, Telefon 079 757 51 39

Die Adressen aller Mitarbeitenden finden sich unter der Rubrik «Kontakte»  
auf [www.altkon.ch](http://www.altkon.ch)

[www.altkon.ch](http://www.altkon.ch)

[www.facebook.com/sanktulrich.sanktkonrad](https://www.facebook.com/sanktulrich.sanktkonrad)

## Termine

### Donnerstag, 8. Februar – Schmutziger Donnerstag

- ★ 09.00 Uhr Guggengottesdienst (Eucharistiefeier), St. Konrad
- 14.30 Uhr Frauengemeinschaft: Fasnachtsnachmittag, St. Konrad
- 17.00 Uhr Rosenkranz, St. Ulrich
- 19.30 Uhr Kirchenchorprobe und Fasnachtshöck, Ulrichsheim

### Freitag, 9. Februar

- ★ 16.30 Uhr Wortgottesfeier, Kappelhof

### Samstag, 10. Februar

- ★ 17.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Konrad, Gestaltung: Pater Albert Schlauri
- ★ 18.30 Uhr In Häggenschwil: Eucharistiefeier, Gestaltung: Pater Albert Schlauri

### Sonntag, 11. Februar – 6. Sonntag im Jahreskreis

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Ulrich, Gestaltung: Pater Albert Schlauri; anschliessend Einladung zum Kirchenkaffee im Ulrichsheim
- ★ 10.45 Uhr In Muolen: Eucharistiefeier mit Guggenmusik, Gestaltung: Jugendliturgieteam und Pater Albert Schlauri

### Aschermittwoch, 14. Februar

- 15.45 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– mit Terminkarte, evang. Kirchenzentrum Vogelherd
- ★ 19.00 Uhr Wortgottesfeier mit Austeilung des Aschekreuzes, St. Ulrich
- 19.00 Uhr Rosenkranz, St. Konrad

### Donnerstag, 15. Februar

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad
- 17.00 Uhr Rosenkranz, St. Ulrich
- 20.00 Uhr Kirchenchorprobe, Ulrichsheim

## EUCHARISTIEFEIER AM WOCHENENDE, 10. UND 11. FEBRUAR

Kollekte für die Caritas des Bistums St. Gallen

#### Wir halten Gedächtnis für

- Otto und Klara Hug-Keller
- Johann Scherbel
- Karl Gerster
- Anton Weibel

## Evangelische Kirche

## Demenzsensible Kirchgemeinde

**Themenwoche vom 7. bis 12. März**  
Wir laden Sie ein, mit uns und Fachleuten ins Gespräch zu kommen.

Demenz ist ein Thema, mit dem wir vermutlich alle – früher oder später – konfrontiert werden. Auch für die Kirche ist die Auseinandersetzung mit dem Umgang von demenziell erkrankten Menschen ein Feld, dem sie sich jetzt und in Zukunft widmen muss: Sei es in Gottesdiensten, in der Begleitung der Erkrankten oder in der Unterstützung der betreuenden Angehörigen. Einen ersten Schritt sehen wir jedoch in der Information und in der eigenen Auseinandersetzung mit diesem Thema. Daher hat sich das Seniorenvorbereitungsteam entschlossen, diesem Thema während einer Woche Raum zu geben.

**Donnerstag, 7. März, 19.30 Uhr,**  
**Kirchenzentrum Vogelherd**

**Leben mit Demenz in der Gemeinschaft, Vortrag mit Cristina de Biasio**

Cristina de Biasio ist Pflegeexpertin und freiberuflich tätig in den Bereichen Bildung, Entwicklung und Beratung. Sie kann uns aus ihrem grossen Erfahrungsschatz im Umgang mit Menschen mit demenziellen Erkrankungen berichten und wird aufzeigen, wie wir uns mit «Demenz mitten unter uns» verhalten können. Im Anschluss werden Fragen zum Thema beantwortet.

**Donnerstag bis Dienstag (ausser Sonntag),**  
**7. bis 12. März, jeweils 14.00 bis 17.00 Uhr**

**Sonntag nach dem Gottesdienst bis**  
**14.00 Uhr, Kirchenzentrum Vogelherd**

**Demenzsimulator**

Wie fühlt sich die Demenz für Betroffene an? Mit welchen Hürden muss im Alltag gerechnet werden? Mithilfe der 13 alltäglichen Situationen können Sie erleben, wie sich die Symptome einer Demenz anfühlen, und Sie werden Ihr Verständnis für Demenzkranke vertiefen. Während der Öffnungszeiten ist eine Ansprechperson vor Ort.

**Samstag, 9. März, 17.00 Uhr,**  
**Kirche Vogelherd**

**Filmabend «The Father»**

Anne hat sich jahrelang um ihren alten Vater Anthony gekümmert, doch das Fortschreiten seiner Demenz bringt sie zunehmend an die Grenzen ihrer Belastbarkeit, während Anthony verzweifelt versucht, die Kontrolle über sein Leben zu behalten. Die einzelnen, teils unzusammenhängenden Handlungsstränge entspringen der Wahrnehmung von Anthony, sodass man sich in die Perspektive und damit verbundene Leiden eines Demenzkranken hinein fühlen kann (Wikipedia). Eintritt frei.

**Sonntag, 10. März, 10.00 Uhr,**  
**Kirche Vogelherd**

**Salbungsgottesdienst für alle**

Dieser Gottesdienst steht ganz im Zeichen von Krankheit und insbesondere Demenz. Willkommen sind alle: Gesunde und Kranke! Sich berühren und berühren lassen ist ein urmensch-



liches, ja göttliches Bedürfnis. An diesem Sonntag möchten wir uns im doppelten Sinne berühren lassen. Zum einen vom Wort Gottes, zum andern durch die Berührung des Segens. Dies wollen wir konkret erleben in der gegenseitigen Salbung mit Öl. Musik: Cornelia Leng, Flügel; Maria Flüge, Cello; Liturgie: Ueli Bächtold und Monica Thoma

**Montag, 11. März, 14.00 bis 17.00 Uhr,**  
**Kirchenzentrum Vogelherd**

**Montagskaffee mit Infostand der Alzheimer**  
**St. Gallen/beider Appenzell**

Nebst dem wöchentlich stattfindenden Kaffee-Treff wird eine Fachperson der Alzheimer St. Gallen/beider Appenzell vor Ort sein. Es liegen Unterlagen zum Mitnehmen auf und Ihre Fragen werden von einer Fachperson beantwortet.

Demenz –, Mitten unter uns

*Monica Thoma, 071 298 40 13*  
*monica.thoma@tablat.ch, www.tablat.ch*

## Spaziergang rund um Wittenbach

Spazieren im Februar kann eine Winterwanderung oder eine Frühlingswanderung sein, je nach Wetterlaune. Wir starten am Bahnhof Wittenbach. Über Lachen geht's Richtung Dottenwil bis Eigenhof und zurück zum Bahnhof Wittenbach. Je nach Schneeverhältnissen passen wir den Weg an. Im «Time» geniessen wir den wohlverdienten Zvieri.



**Wann:** Dienstag, 13. Februar, 14.00 Uhr Bahnhof Wittenbach

**Zvieri:** «Time» in Wittenbach

**Anmeldung:** Für den Zvieri benötige ich eine ungefähre Personenanzahl, daher bitte ich um Anmeldung bis 12. Februar. Spontane Teilnahme immer möglich.

Monica Thoma 078 304 45 13, monica.thoma@tablat.ch

**Verschiebungsdatum:** Donnerstag, 15. Februar

## Evangelische Kirche

## Termine

**Donnerstag, 8. Februar**

14.00 Uhr Nähcafe «etwas» Raum für Ideen

**Freitag, 9. Februar**★ 19.00 Uhr Abendgottesdienst mit Aufwind,  
Diakon T. Frischknecht-Plohmann**Samstag, 10. Februar**

13.30 Uhr Jungschar Wittenbach, Jonas Züst v/o Sid

**Montag, 12. Februar**

14.00 Uhr Kafi-Treff, B. Bölli, 071 298 26 17

**Dienstag, 13. Februar**14.00 Uhr Spaziergang rund um Wittenbach, Treffpunkt:  
Bahnhof Wittenbach, Verschiebungsdatum:  
Donnerstag, 15. Februar**Mittwoch, 14. Februar**15.45 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– mit Terminkarte,  
M. Thoma, 071 298 40 13**Donnerstag, 15. Februar**

14.00 Uhr Nähcafe «etwas» Raum für Ideen

**Stellungnahme zur im «am Puls» vom 18. Januar 2024  
vorgestellten Biogasanlage an der Sitter**

Aus folgenden Gründen macht eine Biogasanlage – die an sich eine gute Sache ist – an der Sitter wenig Sinn:

**Landschaftsbild**

Ein Teil der landwirtschaftlich genutzten Wiese neben der ehemaligen ARA würde überbaut und somit zerstört. Das Naherholungsgebiet «Sitterlandschaft» sowie das angrenzende einmalige Ökosystem (mit dem einzigen in Wittenbach brütenden Neuntöter!) würde stark darunter leiden. Eine bisher harmonisch anmutende Landschaft würde stark entwertet.

**Verkehrs- und Umweltbelastung**

Da sich die meisten grösseren landwirtschaftlichen Betriebe im Gebiet Linden, Lachen, Möslen, Freiwilten und Dottenwil befinden, müssten tausende Tonnen Gülle über die Wohnquartiere Dottenwilerstrasse, Grüntalstrasse und Leestrasse zum Standort zur Sitter hinuntergeführt werden – und danach wieder hinauf (ca. 50 Meter Höhendifferenz). Auf dieser steilen Strecke würde für den Transport enorm viel Diesel verbraucht und CO<sub>2</sub> produziert – ganz zu schweigen vom Pneuabrieb: Der daraus resultierende Feinstaub flösse mit dem Regenwasser in den Widenbach und schliesslich in die Sitter – und weiter. Der zusätzliche Schwerverkehr der vielen Gülle-Tankwagen über die stark besiedelte Grüntalstrasse mit Schwimmbad und Schulhaus (!) wäre unverhältnismässig.

**Ökologischer und wirtschaftlich sinnvoller Standort =  
dort, wo die Gülle entsteht**

Die Energiebilanz sinkt stark, wenn Gülle über eine steile (energieintensive) Strecke transportiert werden muss. Leider wird im «am Puls» nicht erwähnt, welches das externe Büro ist, das mit der Standortprüfung beauftragt wurde. Aus ökologischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten ist ein sinnvoller Standort für eine Biogasanlage aber dort, wo der Rohstoff entsteht und schliesslich wieder auf die Felder ausgebracht werden muss. Wenn die Sitter der bestmögliche eruierte Standort sein soll, ist es wirklich fraglich, ob Wittenbach überhaupt für eine Biogasanlage geeignet ist. Alternative Energie darf nie auf die Strasse geführt werden!

**Wer profitiert?**

Die im «am Puls» erwähnte Gasleitung wurde 1968 gebaut – sie führt von Schlieren Richtung Bodensee; bei der Gasstation Sitter in Wittenbach gibt es eine Abzweigung nach St. Gallen. In der Nähe der Leestrasse wurde an dieser Abzweigung nach St. Gallen ein Anschlussstutzen eingebaut für Wittenbach. Die Gemeinde hat sich anschliessend jedoch gegen die Nutzung dieses Anschlussstutzens ausgesprochen. Bei einer Gaseinspeisung hätte die Gemeinde Wittenbach somit absolut keinen Nutzen. Für die betroffenen Wittenbacher bleiben nur Gestank, Lärm und Verkehr.

**Anwohner**

Direkt betroffene Anwohner wären ein grosser Teil der Ladhueb, Halten, der Landhof, Bewohner der Wohnblöcke an der Leestrasse, der Sonnenhügel und jenseits der Gemeindegrenze zum Beispiel auch der Campingplatz Lee.

**Fazit**

Als nächstliegender Anwohner wären wir stark beeinträchtigt. Auch aus persönlicher Sicht wäre eine Umsetzung an der Sitter eine Tragödie. Die Beeinträchtigungen durch Verkehr, Lärm, Gestank und das verschandelte Landschaftsbild würden die Lebensqualität massiv einschränken. Ob es sich dann noch lohnen wird, dort zu wohnen, ist fraglich.

*IG Schutz Sitterlandschaft*



Evangelisch-reformierte  
Kirchgemeinde Tablat-St. Gallen  
Wittenbach-Bernhardzell

**Pfarramt**

Pfarrer Thomas Rau, 071 244 81 11,  
thomas.rau@tablat.ch  
Diakon Ueli Bächtold, 071 290 17 40,  
ueli.baechtold@hispeed.ch  
Christof Menzi, 044 764 32 00,  
christof.menzi@bluewin.ch

**Sozialberatung**

Monica Thoma, 071 298 40 13,  
monica.thoma@tablat.ch

**Mesmerin**

Regula Ryser, 071 298 40 14,  
regula.ryser@tablat.ch

**Religionsunterricht**

Susy Zublasing, 071 298 51 79

**Kinder/Jugend/Familie**

Tschiggo Frischknecht, 071 298 40 42,  
tschiggo.frischknecht@tablat.ch

www.tablat.ch | www.ju-ki.ch  
www.youngpower.ch  
www.jungschar-wittenbach.ch

## Musik und Liebe

**ZEIT-RAUM** Seit Menschen Musik machen, spielt auch die Liebe eine grosse Rolle darin. Ob frühzeitliche Schalmeienklänge oder neuzeitliche Liebeslieder – die Sprache der Liebe ist auch musikalisch. Ob in schlichten Liedern, schwärmerischen Chansons und grossen Arien oder ohne Worte als versteckte Botschaft an die ferne oder nahe Geliebte – es gibt unzählige Beispiele.

Im zeit-raum nimmt Thomas Zünd den Valentinstag als Anlass für die Liebe in der Musik, mit Beispielen von der Renaissance bis ins 20. Jahrhundert, von der Klassik bis zur Unterhaltungsmusik. Lassen Sie sich überraschen, lassen Sie sich betören!

14. Februar, 19.00 Uhr, ehemaliges weisses Schulhaus Dorf, Wittenbach. Anmeldung erwünscht: [www.zeit-raum-wittenbach.ch](http://www.zeit-raum-wittenbach.ch) oder 071 298 33 43 (Zünd)

eing. |

## Schloss Dottenwil öffnet am Samstag, 17. Februar 2024, 14.00 Uhr

**IG SCHLOSS DOTTENWIL** Nach der Winterpause freuen wir uns, den Schlossbetrieb am Samstag, 17. Februar, wieder aufzunehmen. Wir, die freiwilligen Helferinnen und Helfer, sind im Restaurant für Sie im Einsatz.

In der Kellergalerie wird am 24. Februar, 17.00 Uhr, mit der Vernissage von Ahmad Al Rayyan / Jaime Cortés – Bilder – in die neue Saison gestartet.

Die Museumsräume sind geöffnet. Bis bald im Schloss Dottenwil!

IG Schloss Dottenwil und  
Museumsgesellschaft



## Für eine starke Region:

Bisher

**Ruth Keller-Gätzi**  
Vorausdenken um die Zukunft zu gestalten.  
LISTE 04a.03

**Jan Borovicka**  
Für ein leistungsfähiges Gesundheitswesen.  
LISTE 04a.22

**Jehan Mukawel**  
Liberal. Kompetent. Engagiert.  
LISTE 04a.25

**Lukas Rutz**  
Ökologisch. Direkt. Liberal.  
LISTE 04a.29

Mein Schwerpunkt liegt auf einer bedürfnisorientierten Bildungs- und Alterspolitik sowie auf einer bezahlbaren ambulanten und stationären Gesundheitsversorgung.

Als ärztlicher Leiter der Endoskopie am kssg und Professor Medical Master an der HSG setze ich mich für ein leistungsfähiges, flächendeckendes und kosteneffizientes Gesundheitswesen im Kanton St.Gallen ein.

Ich engagiere mich für eine inklusive Gesellschaft, in der Chancen für alle geschaffen werden. Mein Ziel ist ein wirtschaftlich starker, innovativer Kanton. Gemeinsam können wir eine lebenswerte Zukunft gestalten.

Für uns Junge sind erstklassige Berufs- und Weiterbildungsmöglichkeiten zentral für eine glückliche und erfolgreiche Zukunft.

**am 3. März in den Kantonsrat!**

**FDP**  
Die Liberalen



# Zu Verkaufen



Hauptwilerstrasse 27, 9205 Waldkirch

- 5.5 Zimmer Neubau
- 144m<sup>2</sup> Wohnfläche
- Doppelgarage mit 38m<sup>2</sup> Hobbyraum
- Gedeckter Sitzplatz mit Garten
- Unverbaubare Aussicht
- Guter Anbindung an Schulen, Einkaufsmöglichkeiten und öffentliche Verkehrsmittel
- Attraktiver Preis



Über den QR Code gelangen Sie zu ausführlichen Informationen inkl. Videoimpressionen

Besichtigungsanfragen:

071 503 00 04 oder [adam.mechergui@zollerinvestment.ch](mailto:adam.mechergui@zollerinvestment.ch)

## Für eine starke Region:



Bisher

**Ruth Keller-Gätzi**

Wittenbach

LISTE 04a.03

**Aurelio Zaccari**

Waldkirch

LISTE 04a.15

Mein Schwerpunkt liegt auf einer bedürfnisorientierten Bildungs- und Alterspolitik sowie auf einer bezahlbaren ambulanten und stationären Gesundheitsversorgung.

Ich mache mich für die Weiterführung der digitalen Transformation, moderne Führungsstrukturen in der öffentlichen Verwaltung, die Sicherheit der Bevölkerung und für eine nachhaltige Sicherung der Lebensräume für uns und kommende Generationen stark.

### Ruth Keller-Gätzi (1966)

Beruf/Ausbildung: Leiterin Haushilfe- und Entlastungsdienst der Stadt St.Gallen, Frauenzentrale St.Gallen  
Mediatorin, Coach, Teamcoach bei faireinbaren  
Familie: Verheiratet, 2 Töchter  
Hobbys: Familie, Mitmenschen, Natur, Jassen  
Engagements: Kantonsrätin, Vizepräsidentin Spitex Regio Wittenbach, Interne Aufsicht Stiftung Kronbühl, Verwaltungsrätin Alterszentrum Kappelhof AG, Beirätin Ausbildungsverbund HF-Pflege Wittenbach

### Aurelio Zaccari (1970)

Beruf/Ausbildung: Gemeindepräsident Waldkirch  
Eidg. Dipl. Polizist II HFP / Eidg. Dipl. Maurer, CAS Public Services and Communications / Medienarbeit & Kommunikation  
Familie: verheiratet, 4 Kinder  
Hobbys: ICT / Digitalisierung / Motorrad / Schlagzeug / Skifahren  
Engagements: Präsident Gönnerverein Walterzoo Gossau, Präsident Trägerverein Jungunternehmerzentren, Verwaltungsrat Sicherheitsverbund Region Gossau, Vorstandsmitglied FDP Regionalpartei St.Gallen-Gossau

## am 3. März in den Kantonsrat!

**FDP**  
Die Liberalen

## Herzliche Einladung zum Wittenbacher Fasnachtsumzug vom 10. Februar 2024

**VEREIN FASNACHT** Um 14.14 Uhr startet der Fasnachtsumzug beim Sonnenrain und führt über den Gemeindehauskreisel zum Bahnhof und über die Oedenhofstrasse zum Zentrumsplatz. Dort steigt anschliessend die Nachmittags-Fasnachts-Party mit Guggenkonzerten. Der Verein Fasnacht Wittenbach betreibt eine Festwirtschaft mit familienfreundlichen Preisen sowie eine Bar und auch das Bits hat geöffnet. 25 Nummern, bestehend aus 19 Gruppen und 6 Guggen, werden für Fasnachtsstimmung sorgen. Von «Hopp Sangallä» über «Cleopatra» bis zu «Buchstabenrätsel» sind vielfältige Mottos eingegangen. Man darf gespannt sein, was sich die verschiedenen Sujets haben einfallen lassen! Wir freuen uns auf einen bunten Wittenbacher Fasnachtsanlass! Wir freuen uns auf Sie!

Verein Fasnacht Wittenbach, [www.fasnachtwittenbach.ch](http://www.fasnachtwittenbach.ch)

eing. |

## Tschaggi Waggi

**TSCHAGGI WAGGI** Im Frühling 2013 haben sich 14 komische Gestalten dazu entschlossen, eine Guggämusig zu gründen. Seither lassen wir uns jedes Jahr aufs Neue von der fünften und schönsten Jahreszeit mitreissen. Ob als Narren, als Shrek und Fiona, todlustige Guggen oder neu als Aladdin. Auf dem Wagen des Feuerwehrvereins ziehen wir Jahr für Jahr durch Wittenbach und andere Fasnachtsumzüge. Unser Domizil bezeichneten wir bisher als «St. Gallen und Umgebung». Wir proben jedoch schon seit mehreren Jahren in Wittenbach und wirken auch neben der Fasnacht an vielen Dorfanlässen als Entertainer oder auch mit helfenden Händen mit. Deshalb haben wir uns an der letzten HV einstimmig für einen Domizilwechsel nach Wittenbach entschieden und freuen uns, nun ein Wittenbacher Verein zu sein.

Nächster Streich: Fliegende Teppiche, polierte Wunderlampen und ein Haufen Aladdins am Wittenbacher Umzug.

Weitere Infos unter [tschaggiwaggi.ch](http://tschaggiwaggi.ch) oder zur 11-Jahr-Jubiläumsparty unter [fuultierparty.ch](http://fuultierparty.ch).

Eure Tschaggi Waggi |

wir sind  
**Wittenbach**

PR-Bericht

## Dr. scient. med. Esther Granitzer – Kantonsratskandidatin

Als engagierte Frau möchte Granitzer ihre langjährigen Erfahrungen in den Bereichen Politik, Medizin und Recht neu am 03. März auch in den Kantonsrat einbringen, um der St. Galler Bevölkerung eine Stimme zu verleihen.

Sie setzt sich für bezahlbare Gesundheit und Krankenkassenprämien ein. Erreicht werden kann dies durch eine Medizin, die Patienten ernst nimmt und die Gesundheit präventiv unterstützt.

Esther Granitzer ist Komplementärmedizinerin mit Rechtshintergrund (MLaw, Gesundheitsrecht, Gesundheitspolitik), ist Mitglied im Stadtparlament St. Gallen, in der kant. SVP-Gesundheitskommission und im kath. Kantonsparlament (Kollodium).

Sie engagiert sich ehrenamtlich als Vizepräsidentin Verein Kinderrechte Ostschweiz, als Vorstandsmitglied Förderverein ISME-Erwachsenenmatura und als Stiftungsrätin bei der Friedensstiftung PaxQuoVadis.



### LANDGASTHOF ADLER BERNHARDZELL

[adler-bernhardzell.ch](http://adler-bernhardzell.ch)



### Metzgete (Keine Reservationen)

Donnerstag, 15. Februar ab 11<sup>30</sup> Uhr  
bis  
Sonntag, 18. Februar um 16<sup>00</sup> Uhr



### Voranzeige Cordon Bleu-Monate März und April

Eveline Lehmann | St. Gallerstrasse 27 | T 071 433 21 15 | [info@adler-bernhardzell.ch](mailto:info@adler-bernhardzell.ch)



**Dr. Esther  
GRANITZER**  
jetzt in den Kantonsrat

**Dafür setze ich mich ein:**

- ✓ bezahlbare Gesundheit und Krankenkassenprämien
- ✓ vernünftige Energiepolitik ohne Verkehrsverhinderung
- ✓ freie und sichere Schweiz ohne EU- und WHO-Anbindung

**www.esther-granitzer.ch**  
**Am 3. März 2x auf Ihren Stimmzettel!**



[www.svp-kreispartei-sg.ch](http://www.svp-kreispartei-sg.ch)  
**Liste: 02.10**




*Mami und Oma ist nun unser unsichtbarer Schutzengel, der in unseren Herzen weiterlebt. Ihre Liebe begleitet uns, ihre Fürsorge beschützt uns. Möge ihr Flügelschlag Trost in unserer Trauer bringen.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem lieben Mami, unserer fürsorglichen Oma und herzensguten Schwiegermami.

**Hildegard Manser-Moser**  
18. Dezember 1945 bis 2. Februar 2024

In Liebe und grosser Trauer:  
Sandra Manser  
Fabian Manser  
Patrick und Andrea Manser-Ceron  
Dominik Manser  
Raffael Manser und Aline Locher  
Nadine Manser und Dominik Brösamle

Die Abschiedsfeier findet am Freitag, 9. Februar 2024, um 15.00 Uhr in der katholischen Kirche in Berg SG statt.

Für allfällige Spenden bitten wir die Stiftung «THEODORA» (IBAN CH51 0900 0000 1006 1645 5) zu berücksichtigen.  
Vermerk: Trauerfall Hildegard Manser

Traueradresse:  
Sandra Manser, Kirchfeldstrasse 2, 9306 Freidorf

**Donnerstag, 15. Februar 2024, 19.00 Uhr**







**Bettina Surber, SP**  
Kantonsrätin  
Rechtsanwältin  
Kandidatin Regierungsrat

**Ruth Keller-Gätzi, FDP**  
Kantonsrätin, Mediatorin,  
Leiterin Haushilfe- und  
Entlastungsdienst Stadt  
St.Gallen / Frauenzentrale  
St.Gallen

**Cornelia Lutz, SP**  
Eidg. dipl. Bankfachfrau,  
Präsidentin GPK  
OZ Grünau

**Jan Borovicka, FDP**  
Prof. Dr. med.  
Stv. Chefarzt KSSG  
Präsident Prüfungskommission SGG

**Marc Mächler, FDP**  
Regierungsrat

**Auf den Zahn gefühlt**

Unter der Leitung von alt Kantonsrat Reinhard Rüesch diskutieren Kandidierende für den Kantonsrat und die Regierung mit Regierungsrat Marc Mächler über aktuelle Themen.

**Öffentliche Podiumsdiskussion**

**Aula Schulhaus Sonnenrain**  
Grüntalstrasse 21, Wittenbach



# Schlossöffnung

www.dottenwil.ch

Samstag: 14:00 – 23:00  
es kann ab 18:00  
geschlossen sein

Sonntag: 10:00 – 18:00

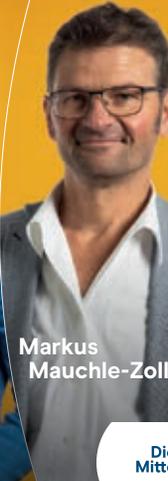
Kellergalerie:  
Vernissage 24.2.24  
Ahmad Al Rayyan

«Wir» - alle freiwilligen Helferinnen und Helfer - sind wieder jedes Wochenende für Sie da und freuen uns auf zahlreiche Besuche und Begegnungen.

die Saison beginnt am 17. Februar  
um 14.00 Uhr

Herzlich willkommen!



**DAMANN + HARTMANN**  
wieder in die  
Regierung

Bisher  
**Boris Tschirky**

**Nathalie Kern**

**Sabrina Egger-Liechi**

**Markus Mauchle-Zoller**

**3**  
Liste

Die  
Mitte



**FDP**  
Die Liberalen

LISTE 04a.08

**Regula Umbricht**

am 3. März in den Kantonsrat.  
Erfahren. Lösungsorientiert. Für uns alle.

Wir machen  
St.Gallen stark!

fdpstgallengossau.ch



**FASNACHTS-UMZUG WITTENBACH**

**SAMSTAG, 10.02.2024  
14.14 BIS 17.00 UHR**

Umzugsroute:  
Schwimmbadparkplatz-  
Gemeindehaus- Oedenhofstr-  
Bahnhofstr.-Zentrum

6 Guggen und  
19 Gruppen

Anschließend  
Fasnachtsparty auf  
dem Zentrumsplatz  
mit Festwirtschaft  
und Bar

Programm Zentrumsplatz:  
15:00 Uhr Romis Näbelhorner, Romanshorn  
15:15 Uhr Hämmliloch-Gugge, Schönegrund  
15:30 Uhr Mehrzweckblaari, Waldstatt  
15:45 Uhr Hilarimusik, Feuerthalen  
16:00 Uhr Städtli Schränzer, Lichtensteig  
16:15 Uhr Tschaggi Waggi, Wittenbach  
Ab 16:30 Uhr Ausklang

**BIST DU DABEI?  
WIR FREUEN UNS AUF DICH!**

FASNACHTWITTENBACH@OUTLOOK.COM  
WWW.FASNACHTWITTENBACH.CH

**BESTEN DANK AN UNSERE UMZUGSSPONSOREN 2024**

petralli.ch  
die...  
Bits  
Café&Bar  
Verein  
FASNACHTS-UMZUG 2025:  
SAVE THE DATE:  
01.03.2025

**Buchen Sie jetzt Ihr *Inserat*  
unter [www.puls-wittenbach.ch](http://www.puls-wittenbach.ch),  
[ampuls@cavelti.ch](mailto:ampuls@cavelti.ch) oder bei  
Gabi Bühler, 071 388 81 81.**

Bei der Publikation eines Inserats im  
Format einer Halbseite oder grösser  
bekommen Sie 900 Zeichen für einen  
Anschluss text geschenkt.



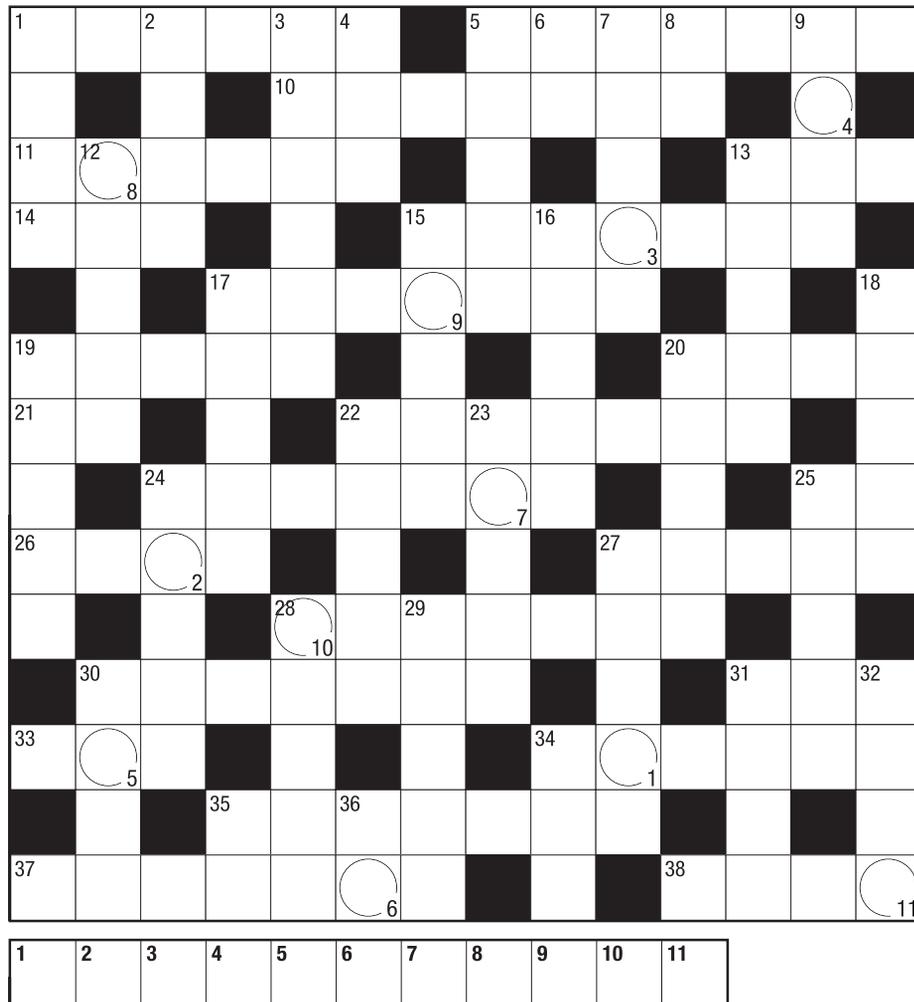

**WALTER ZOO**

**Abenteuer  
für die ganze  
Familie!**

walterzoo.ch

# Rätsel *im Puls*

## Kreuzwörterrätsel



**Waagrecht:** 1. Fleck, 5. Jahrzehnte, 10. Tessiner Frischkäse, 11. Erlös, Ausbeute, 13. heisses Getränk, 14. Segelkommando: Wendet!, 15. kaufm.: Tagebuch, 17. Luftleitvorrichtung, 19. ritterl. Liebe, 20. kalter Wind an der Adria, 21. Abk.: Interessengemeinschaft, 22. enthaltsame Menschen, 24. kurzer Regen, 25. Bär im Kinderbuch (dt.), 26. Film mit Robin Williams (1991), 27. geräuschlos, 28. kleine Kirche, 30. Wollfadenkugel, 31. Grossvater, 33. Fahrzeugteil, 34. klappbarer Regenschirm, 35. griesgrämig, 37. blutunterlaufener Streifen, 38. nord. Göttin d. Dichtung

**Senkrecht:** 1. Wahlübung b. Sport, 2. Wasservogel, 3. Metallhaken, 4. Strudelwirkung, 5. Ladungspaar, 6. Abk.: ex officio, 7. Geräusch b. Glasbruch, 8. Doppelvokal, 9. erlesen, exquisit, 12. eigenes Tun bedauernd, 13. Wertpapierbezugschein, 15. jp. Kampfsportart: Jiu-..., 16. Gegenteil v. unter, 17. kleine Mahlzeit, 18. Hauptstadt v. Afghanistan, 19. Buch der Bibel, 20. angepflanzte Gemüseflächen, 22. Kantonshauptort, 23. geometr. Körper, 24. Klangwirkung (engl.), 25. leicht knallendes Geräusch, 27. lässige Umgangssprache, 28. scharfe Kurve, 29. ital. Röhrenteigwaren, 30. sehr kühl, 31. Grosser Schwertwal, 32. altröm. Provinz, 34. Cocktail, 35. US-Soldat (ugs.), 36. kurz für: an dem

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet:

TURNVEREIN

Die Lösungen dieses Rätsels finden Sie ab Freitag auf [www.ampuls-wittenbach.ch](http://www.ampuls-wittenbach.ch) und in der nächsten Ausgabe.

